

Sie haben eine gute Projektidee zur Sensibilisierung für Diskriminierungen?
Oder zur Unterstützung von Beteiligung?

Aufruf zur Einreichung eines Projektangebotes bei DEMOKRATIE IN DER MITTE – Wedding/Gesundbrunnen 2023

Durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie und des russischen Angriffskrieges in der Ukraine sind schon vorhandene Benachteiligungen in Bezug auf Chancengleichheit und Partizipation in der Gesellschaft noch deutlicher sichtbar geworden. Diskriminierungen und Ausschlüsse sind für viele Menschen immer noch Teil ihres Alltags. In diesem Sinne unterstützt Demokratie in der Mitte Projektideen zu Empowerment, zur diskriminierungskritischen (Bildung-)Arbeit und für mehr Beteiligung. Alle Angebote und Projekte sind weiterhin coronakonform und möglichst niederschwellig in Präsenz-, Hybrid- und/oder Onlineformaten durchzuführen.

Alle interessierten und engagierten Träger, Vereine und Einrichtungen können dazu ab sofort online ihre Projektangebote bei Demokratie in der Mitte bis zum 27.03.23 - 24:00 Uhr einreichen.

Wichtig zu wissen – Fördermodalitäten

Alle Akteure, die im Fördergebiet tätig sind, sind aufgerufen, mit ihren Projektideen die Ziele von „DEMOKRATIE IN DER MITTE – Wedding/ Gesundbrunnen“ 2023 zu verwirklichen. Das Begleitgremium hat sich dazu auf drei Handlungsfelder (= Leitziele) verständigt:

1. Intersektionale Dialogkultur, gesellschaftlicher Zusammenhalt, demokratische Teilhabe und Kooperationen im Fördergebiet sind gestärkt.

Förderfähig sind Projektideen, die ...

- a) ... das Zusammenleben in Vielfalt, demokratische Teilhabe sowie zivilcouragiertes Verhalten sind - u.a. durch Kooperationen - fördern und stärken.
- a) ... Rechtsradikalismus/Fundamentalismus eindämmen. Methoden zur Sensibilisierung für alle Formen von Diskriminierung, insbesondere Rassismus, sind entwickelt und umgesetzt.
- b) ... und sich an den Handlungszielen unter Leitbild 1 orientieren.

2. Fake News, Hate Speech und Verschwörungserzählungen im Internet und im öffentlichen Leben wurde entgegengewirkt.

Förderfähig sind Projektideen, die ...

- a) ... eine aktive Auseinandersetzung sowie Aufklärungsarbeit zu Fake News, Hate Speech und Verschwörungserzählungen ermöglichen
- a) ... und sich an den Handlungszielen unter Leitbild 2 orientieren.

3. Mehr Bildungs- und Chancengleichheit im Fördergebiet ist hergestellt.

Förderfähig sind Projektideen, die ...

- a) ... durch (digitale) Angebote mehr Bildungsgerechtigkeit herstellen.
- a) ... und sich an den Handlungszielen unter Leitbild 3 orientieren.

Generell gilt:

Jede Projektidee sollte ein Fördervolumen von 5.000€ bis 7.000€ nicht überschreiten. Bei Interesse melden Sie sich bitte für eine Projektberatung bei Bettina Pinzl.

Alle geförderten Projekte sichern nach Möglichkeit, trotz des Bedarfs an digitalen Angeboten, die Teilhabe von Menschen, die von diesen Formaten häufig ausgeschlossen sind. Die Projekte ermöglichen die Partizipation der Teilnehmer*innen bei Planung, Durchführung und Evaluation der Maßnahmen. Kooperationsprojekte sind ausdrücklich erwünscht.

Die Projekte sind aufgefordert, Öffentlichkeitsarbeit für ihre Aktivitäten zu entwickeln und umzusetzen sowie entstandene Produkte und Konzepte im Rahmen von Demokratie in der Mitte zur Verfügung zu stellen (Materialien, Internet- und Social-Media-Auftritte, etc.).

Förderfähig sind Projektideen von Trägern, die als juristische Person gelten. Initiativen und Einrichtungen in öffentlicher Trägerschaft sind nicht über den Aktionsfonds förderfähig.

Das Projekt kann nach Zustimmung des Begleitgremiums und der Einreichung der Unterlagen beim Bezirksamt Mitte frühestens nach der Entscheidung des Begleitgremiums am 24. April 2023 beginnen und muss bis Ende Dezember 2023 abgeschlossen sein.

Die Unterlagen sind vollständig bis spätestens Montag, den 27. März 2023 (24:00 Uhr) unterschrieben per e-Mail bei Demokratie in der Mitte einzureichen.

Demokratie in der Mitte – Wedding /Gesundbrunnen
Bettina Pinzl
Fabrik Osloer Straße e.V. // Osloer Straße 12 // 13359 Berlin
Telefon: 030 – 495 005 26

Was braucht es?

Die Unterlagen für die Einreichung eines Projektangebotes setzen sich wie folgt zusammen und stehen zum Download auf www.demokratie-in-der-mitte.de zur Verfügung:

1. Formblatt Projektangebot
2. Aussagekräftiger Finanzplan

Es gelten die Honorarvorschriften der Kinder- und Jugendhilfe, zur Berechnung von eventuellen Personalkosten bitte das Formblatt Personalkostenberechnung verwenden und einreichen.

Wer entscheidet? – Wie geht es weiter?

Über die Förderfähigkeit der eingereichten Projektangebote entscheidet das zuständige Begleitgremium Wedding/Gesundbrunnen am **27.04.2023**. Der Träger hat das eingereichte Konzept ggf. in der Sitzung des Gremiums vorzustellen.

Alle Träger, deren Ideen ausgewählt wurden, sind aufgefordert das Projektangebot beim Bezirksamt Mitte einzureichen.

Noch Fragen – Wer berät?

Demokratie in der Mitte bietet Unterstützung und Beratung bei der Konzeptentwicklung an, um die Anforderungen an das Projekt im Einzelnen zu klären. Alle interessierten Träger sind aufgefordert einen Beratungstermin zu vereinbaren.

Kontakt Beratung:

Vor-Ort-Büro DEMOKRATIE IN DER MITTE
Bettina Pinzl
Fabrik Osloer Straße e.V. Osloer Straße 12, Eingang Alte Werkstatt II
Berlin Telefon: 030 – 495 005 26
Email: bettina.pinzl@demokratie-in-der-mitte.de

Wir wünschen Ihnen viel Kreativität bei der Entwicklung innovativer Projekte und sind wie immer gespannt auf Ihre Ideen!

Hinweis

Die federführende Verwaltungseinheit beim Bezirksamt Mitte (Interne Koordinierungsstelle) zeichnet für die programmspezifische Abwicklung der zuwendungsrechtlichen Projektvoraussetzungen, die rechtsverbindliche Antragstellung, die ordnungsgemäße Mittelverwendung und die Verwendungsnachweisprüfung verantwortlich.